

Englisch 5. Klasse

Beitrag von „carla-emilia“ vom 9. Juli 2005 10:34

Hallo,

ich übernehme im neuen Schuljahr in zwei 5. Klassen den Englischunterricht. Mir ist bekannt, dass zumindest einige meiner Schüler bereits Vorkenntnisse aus der GS mitbringen und (allerdings nur mündlich) Bereiche wie "sich vorstellen", "Farben", "Tiere", usw. schon kennen.

Nun deckt unser Lehrwerk für Klasse 5 ebenfalls diese Themen (natürlich auch schriftlich) ab. Mich würden nun eure Erfahrungen zu folgenden Punkten interessieren:

- 1) Angenommen, meine Klasse setzt sich aus SuS mit und ohne Vorkenntnisse zusammen. Wird dieser Unterschied im Unterricht wirklich zutage treten oder gleicht sich der Stand relativ schnell aneinander an?
- 2) Wie präsent sind den Kindern mit Vorkenntnissen die Inhalte aus der GS noch? Mündlich wäre das Ganze ja eine Wiederholung für sie, während der schriftliche Bereich ja auch für sie neu wäre.
- 3) Welche Erfahrungen habt ihr mit der Verwendung von Handpuppen in Klasse 5 gemacht? Lassen sich die Kinder noch auf eine solche Kunstfigur ein, die (so meine Idee) nur Englisch spricht und versteht oder ist das für sie zu "kindisch"?

Im Voraus herzlichen Dank!

Liebe Grüße,
Carla-Emilia

Beitrag von „smotte“ vom 9. Juli 2005 16:45

Hallo Carla-emilia!

Zuerstmal: Freue dich jetzt schon auf die Fünfer, das kommende Schuljahr wird dir in der Klasse sicherlich Spaß machen (war bei mir immer so).

Ich weiß nun nicht, welches Lehrwerk du benutzen wirst, ich arbeite seit sechs Jahren nur mit dem English G2000 (zuerst die D-Ausgabe, jetzt B). Dort gibt es einen Einführungskurs für den Anfangsunterricht, den man zusammen mit dem Workbook bestellen kann (ist aber nicht

unbedingt erforderlich, denn die Inhalte kommen im Buch auch so nochmal vor). Viele der Fünftklässer brachten aus der GS genau dieses Vorwissen mit (Farben, Zahlen ...), welches in der Regel nach etwa vier bis fünf Schulwochen von den anderen eingeholt wurde.

Die Kinder mit GS-Englisch waren insgesamt noch sehr gut vertraut mit den GS-Inhalten (auch mit der Schreibung einzelner Begriffe; Sätze konnte allerdings keiner schreiben), aber selbst wenn das nicht der Fall gewesen wäre: Das kriegen die "ratzfatz" wieder auf die Reihe.

Die Handpuppen (Trundle oder so was) habe ich nie eingesetzt, weil ich es dämlich finde und mich dabei nicht wohlfühlen würde. Eine Kollegin hat aber dieses Schuljahr in meiner Klasse mit so einer Puppe gearbeitet und war recht zufrieden damit.

Probiere es doch einfach aus, wenn es DICH anspricht. Vielleicht hast du eine noch sehr verspielte Fünfte, die so eine Puppe motivierend findet, vielleicht ist es eine Fünfte, die sich für so etwas schon zu erwachsen vorkommt - sei einfach flexibel :o)